

Der erste Tag des Fahrer-Trainings 2008/2009



Was auf den ersten Blick anmutet wie Zocker an einem Spieltisch ist beim Training Teamgeist, Lernen und Motivation. Die Teilnehmer waren begeistert!

Der erste Tag in Schenefeld verlief vielversprechend. Das Team der ersten Stunde und des ersten Tages hat kräftig Fahrgäste gesammelt. Wichtig ist wohl die Erkenntnis, dass das Spiel auch im Echtbetrieb gut ankommt. Hier ein paar Reaktionen der Teilnehmer. Karin (Trainerin): „Ich war heute morgen sehr aufgeregt, aber es klappt sehr gut. Es freut mich, dass selbst nach einer Stunde Spiel das Interesse groß ist.“

Christian: „So ein Spiel ist

einfacher und nicht so theoretisch, wie andere Seminare. Der Spaßfaktor ist gut.“ Thorsten: „Ich würde mir das Spiel sogar kaufen!“ Petra: „Das ist vielfältig und wirkt intensiver.“ Horst: „Erinnert mich ein bisschen an Monopoly. Wenn die Trainerin noch schneller am Notebook gewesen wäre, hätten wir noch mehr Fahrgäste bekommen!“ (Diese Anmerkung war ein nettgemeinter Scherz!). Sadiku: „Wir wurden immer heißer!“ Amoussou: „Das sind

gute Fragen. Ich hätte gern später die ganzen Fragen und Antworten zum Mitnehmen.“ Christian: „Das könnte man doch auch als virtuelles Spiel bringen.“ Jens: „Die Fragen müssten vereinfacht werden, dann könnte man das auch im privaten Kreis spielen.“ Übrigens das Team in Glinde mit Trainer Andreas war auch gut im Rennen. Es hätte noch länger gespielt, wenn da nicht der Zeitplan gewesen wäre. Bitte nehmt am Trainingstag euren Führerschein und eventuell eingetragene Sehhilfen mit.

Dirk Carstensen



Trainerin und Spieler in Aktion. Karin Schweighofer bei der Moderation.